

FESTMACHER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

19.12. Musik in D'Lüchterkark

1. Advent im Stall

Winterkirche

Weihnachts-
gottesdienste
15 Uhr
17 Uhr & 22 Uhr

Freiwilliges Ortskirchgeld
Aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

Grußwort

Liebe Gemeinde,

wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehe ich erst mal nur Dunkelheit.
Zum Glück verbreiten die Kerzen und Lichterketten dieser Tage wieder ihren Glanz.

Die Welt erscheint durch sie in einem anderen Licht. So eine Lichterkette hängt wohl niemand einfach wahllos auf. Das Dekorieren ist doch immer von dem Gedanken getragen, einen Ort, einen Baum oder Giebel in ein besonders schönes Licht zu stellen.

Niemand wird wohl seinen Komposthaufen weihnachtlich beleuchten. Kerzen & Co. wollen doch immer den Blick gezielt auf die schönen Ecken richten. Mit Jesus als Licht der Welt ist es quasi genauso. Schau auf das Licht und nicht auf die Dunkelheit, das ruft jede kleine Kerze ebenso wie Baby Jesus.

Das alte Jahr verlässt uns mit dem Fokus auf die besonderen Stellen und damit beginnt auch das neue Jahr.

Seit dem 1. Advent begleitet uns eine neue Jahreslosung—Gott spricht: „Siehe ich mach alles neu!“ Sie steht in der Offenbarung 21,5. Neu machen klingt gut, oder?
Beim Neumachen schließe ich mich gerne an. Ich muss zwar nicht alles neu machen, aber das eine oder andere könnte schon ein „Makeover“ vertragen. Die Lichterdekoration des Winters kann dafür ein Sinnbild sein.



Die Lichter lenken den Blick auf das Schöne und Besondere. Was uns gefällt, muss nicht neu gemacht werden, aber das, was wir als nicht so ansehnlich empfinden vielleicht schon. Die Ecken mit dem Gerümpel, der klapprige Komposthaufen, der Keller voller Krams könnten mal neu. Das können Sie wortwörtlich verstehen oder im übertragenen Sinn. So oder so können Sie sich von einem Gedanken beim Neumachen leiten lassen: „Wo will ich nächsten Winter eine Lichterkette anbringen können, damit sich alle über diesen schönen Ort freuen.“

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, was auch immer Sie angehen. Es möge unter einem guten Stern stehen.

J-Philipp Nicolaus



Gut zu wissen

HUMOR

Welchen Schluss würdest du aus dem Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg ziehen, das wir eben gelesen haben ?

"Dass es keinen Sinn hat, sich zu sehr nach Arbeit zu drängen."



Sollten Sie irrtümlich keinen Festmacher erhalten haben, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros dort einen zu erhalten.

Wie schon im letzten Jahr möchten wir wieder gemeinsam Pop-Songs singen. Hast du Lust, gemeinsam mit anderen in die Welt der 90er-Jahre-Popmusik einzutauchen? Dann bist du bei unserem kleinen, feinen Singprojekt genau richtig!

Was dich erwartet:

- 4 Proben voller Musik, Spaß & guter Laune
- Wir singen bekannte Pop-Hits der 90er – Vorkenntnisse nicht erforderlich!
- Gemeinsam feiern wir den Abschluss mit einem 90er-Quizabend in der Kogge!

Ort der Proben: Gemeindehaus Elsfleth

Probentermine: **29.1., 12.2., 19.2. und 26.2.2026**; jeweils **19 - 21 Uhr**

Abschlussveranstaltung: Sonntag, 1. März 2026 um 17 Uhr, in der Kogge – mit Musik, Quiz & guter Laune!

Alle ab 16 Jahren sind herzlich willkommen!

Anmeldung & Fragen an:

Mareen Osterloh 0176/70044947 oder mareen.osterloh@kirche-oldenburg.de

Gudrun Nicolaus 0157/50283476 oder gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de

Wir freuen uns auf dich – let's sing the 90s!

Mareen, Gudrun und Sandra

Der Elsflether Frühstücks-Treff

Ja, es gibt ihn noch. Und nach wie vor erfreut er sich großer Beliebtheit. Immer 14-tägig am Dienstag wird von **9-11 Uhr** ordentlich gefrühstückt. Es darf kommen, wer mag: alt, jung, Geflüchtete oder Urgestein. Bei Kaffee und Brötchen kommt automatisch eine gute Stimmung auf. Außer die Lust auf Gesellschaft muss eigentlich nichts mitgebracht werden.

Nach dem gemeinsamen Start macht sich immer ein schöner Gesprächsteppich im Gemeindehaus breit. Dafür dürfen alle dem tollen Team an Ehrenamtlichen sehr dankbar sein. Denn allen voran sind sie es, denen wir diesen tollen Ort der Begegnung verdanken. Ursprünglich entstand der Frühstücks-Treff im **September 2023** aus einer Projektförderung im Rahmen des **#wärmewinter** der Landeskirche und der Diakonie. Als die Projektgelder Ende 2024 aufgebraucht waren, übernahm die Kirchengemeinde die Kosten. Auch die Stadt Elsfleth beteiligt sich finanziell an dem Frühstücks-Treff. Ferner geht jedes Mal eine Spendendose herum, in die jede und jeder reinstecken kann, was gerade geht. Auch diese Beiträge tragen zum Erhalt des Treffs bei.

Dafür können wir auf der einen Seite sehr dankbar sein und auf der anderen Seite zeigt das auch gut den Charakter des Frühstücks-Treffs. Es ist eben ein **Elsflether Frühstücks-Treff** und zu dem dürfen alle kommen, was sie auch tun. Elsflether, ihr seid herzlich Willkommen. Wer also Hunger auf ein gemeinsames Frühstück hat, dabei noch nette Menschen kennenlernen und dann gemeinsam ins Plaudern kommen möchte, kann gerne zum nächsten Treffen kommen.

Die nächsten Termine sind: **02.12. – 16.12. – 13.01. – 27.01. – 10.02. – 24.02.**

J-Philipp Nicolaus

PS: Und wer selbst vormittags keine Zeit hat, erzählt es denjenigen, die sonst immer alleine frühstücken, gerne weiter.



Einschulungsgottesdienst 2025 – Ein Schäfer Weg

Am 15. August haben wir unseren Einschulungsgottesdienst gefeiert, unter dem Motto „Ein Schäfer Weg“. Ein Titel, der gleich zu Beginn deutlich machte: Hier geht es ums Unterwegssein, ums Zusammengehören und ums Vertrauen darauf, dass wir nicht allein gehen müssen.

Schon beim Ankommen war die Stimmung besonders. Jedes Kind bekam einen Schaf-Haarreifen aufgesetzt und wurde so Teil einer großen Herde. Ein kleines Symbol, das sofort für ein Lächeln sorgte und zeigte: Wir gehören zusammen. Glockengeläut und Musik begleiteten den feierlichen Einstieg, bevor Pastoralreferentin Carola Lenz und Pastor Philipp Nicolaus die Begrüßung übernahmen.

Ein besonderer roter Faden zog sich durch den ganzen Gottesdienst: das Lied „Ich will ein Schäfchen sein“. Im Original heißt es „I just wanna be a sheep“, ein englisches Kinderlied, das wir ins Deutsche übersetzt, neu gereimt und mit eigenen Strophen gefüllt haben. Was leicht und lustig daherkommt, steckt voller christlicher Werte. Die Kinder sangen vom Nicht-Alleinsein, vom Teilen und von der Freude an der Unterschiedlichkeit. So wurde aus dem fröhlichen „baa baa baa“ mehr als ein Ohrwurm, es wurde zu einer Botschaft: Wir gehören zusammen, jede und jeder ist wichtig, und mit Jesus sind wir nie allein.

Besonders eindrücklich war die Erzähl-Aktion mit den verlorenen Schafen. Mal war da Leni, die sich versteckt hatte, Ben, der sich unterwegs gefürchtet hatte, Mira, die vor lauter Tanz den Anfang verpasst hatte, und Niko, der gestolpert war und von einer helfenden Hand aufgefangen wurde. Jedes Schaf brachte seine eigene kleine Geschichte mit, mal lustig, mal nachdenklich, mal ermutigend. Die Kinder konnten erleben, dass in einer Herde jeder seinen Platz hat, auch wenn man anders ist oder Schwierigkeiten hat. Genau das ist die Botschaft, die Jesus uns mit dem Bild vom guten Hirten gibt: Niemand bleibt vergessen, jeder wird gesucht, jeder ist wertvoll.

Nach den lebendigen Geschichten ging es für die Kinder weiter zu den Stationen. Dort konnten Segenssteine gestaltet, ein Tastpfad entdeckt, Banner mit bunten Fingerabdrücken gemacht oder Umhänger gebastelt werden. Jede Station hatte ihren eigenen Reiz und machte deutlich: Glauben ist nicht nur etwas für den Kopf, sondern darf erlebt und ausprobiert werden, mit allen Sinnen.

Am Ende stand das Vaterunser als Lied. Mit Musik zogen die Kinder aus der Kirche hinaus, diesmal nicht mehr als verstreute Schafe, sondern als eine bunte, lebendige und gesegnete Herde, die gemeinsam aufbricht in ein neues Abenteuer: die Schulzeit.

Autor: Kevin Blohm



Forscherexpedition am Strand

Mit dem Bus startete unser Forscherprogramm (Vorschulkinder) zu einem besonderen Abenteuer: ein Ausflug an den Strand! Schon auf der Fahrt war die Vorfreude groß und kaum angekommen, gab es für die Kinder kein Halten mehr.

Zuerst erfuhren wir Spannendes über Ebbe und Flut. Mit großen Augen beobachteten die Kinder das Meer, das sich langsam zurückzog, und machten ihre ersten Entdeckungen im Schlick. Hände und Füße wurden schmutzig, aber genau das machte den Forscherdrang noch größer. Es wurde gegraben, gebuddelt, gesammelt und gestaunt.

Ein besonderes Highlight war die Flaschenpost: Jedes Kind durfte eine kleine Nachricht gestalten. Mit viel Liebe bemalt, beschrieben und verschlossen, wurden die Flaschen am Ende des Vormittags gemeinsam ins Wasser geworfen – mit der geheimen Hoffnung, dass sie eines Tages irgendwo entdeckt werden.

Zwischendurch stärken wir uns bei einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück, bevor es wieder ans Spielen und Erkunden ging. Am Ende waren sich alle einig: Dieser Tag war nicht nur lehrreich, sondern vor allem voller Spaß, Abenteuerlust und schöner Erinnerungen.

Autorin: Canan Tiryaki



„Und Gott sah, dass es gut war“... fand auch unser Hort

Hortkinder erleben die Schöpfung hautnah im Wald. Ein sonniger Septembernachmittag, die Rucksäcke sind gepackt, und schon am Waldrand liegt dieses besondere Kribbeln in der Luft. Endlich mal raus, frische Luft, Platz zum Rennen, Staunen und Entdecken.

Kaum sind wir ein paar Schritte gegangen, gibt's schon die ersten spannenden Funde: ein kleiner Frosch, der plötzlich über den Weg hüpfte, ein Käfer, der in der Sonne glitzert, und ein Baumstamm, auf dem lauter winzige Pilze wachsen. Immer wieder bleibt jemand stehen, ruft: „Guck mal!“ und schon stehen alle drumherum.

Am NABU-Pavillon machen wir eine kleine Pause. Die Kinder holen ihre Brotdosen raus, teilen Snacks, erzählen Geschichten – und weil noch ein bisschen Zeit bleibt, wird auf einem Baumstamm ein kleines Reisespiel aufgebaut. Würfel rollen, Figuren kippen um, alle lachen. Es ist einer dieser Momente, in denen Gemeinschaft einfach entsteht.

Zwischendurch sprechen wir darüber, wie wunderbar all das ist, was uns da umgibt: die kräftigen Bäume, das Rascheln der Blätter, die Tiere, die still ihren Weg gehen. Wir reden darüber, dass Gott all das geschaffen hat und dass wir Verantwortung dafür tragen, achtsam mit dieser Welt umzugehen.

Am Ende des Tages sind alle ein bisschen müde, aber glücklich. Der Nachmittag war voller Bewegung, Lachen und Staunen und einer spürbaren Dankbarkeit für die Schöpfung, die für uns ganz praktisch erlebbar war.

Autoren: Florian Feniger und Kevin Blohm



Winterkirche ohne Jacke

Haben Sie das Wort Winterkirche schon einmal gehört? Nein? Dann will ich es Ihnen erklären.

Winterkirche bedeutet: Die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit finden nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus statt. Genau das werden wir dieses Jahr hier in Elsfleth einmal ausprobieren. Von **Januar bis kurz vor Ostern** werden die sonntäglichen Gottesdienste in unserem Gemeindehaus stattfinden. An Palmsonntag werden wir dann wieder in die Kirche einziehen, so wie Jesus nach Jerusalem.

Warum probieren wir das?

Kurz und knapp: Es soll etwas Gutes dabei herauskommen. In anderen Gemeinden habe ich solche **Winterkirchen** als kleinen Schatz am Anfang des Jahres wahrgenommen. **Die Stimmung** in einem Gemeindehaus ist einfach eine andere, wenn es draußen kühl und schmutzig ist. Es ist wärmer - und das in zweierlei Hinsicht: Zum einen ist das **Miteinander** ein anderes, zum anderen ist es tatsächlich wärmer.

Um Orgel und Einrichtung zu schonen, dürfen Kirchen im Winter nämlich nur auf 17 Grad aufgeheizt werden. Und um starke Temperatursprünge zu vermeiden, muss das über einen langen Zeitraum passieren. Das bedeutet wir heizen für einen **45 minütigen** Gottesdienst die Kirche **über einen Tag** auf und kühlen sie danach langsam wieder ab. Die Kirche ist kein kleiner Raum und dazu noch schlecht isoliert. Sie können sich vorstellen, was das bei den gestiegenen Energiekosten für unsere Gemeinde bedeutet. Am Ende sitzen unsere Gottesdienstbesucher*innen trotzdem lieber in Jacke in der Kirche. Im Gemeindehaus werden die Gottesdienste **gemütlicher** - und vor allem ohne Jacke - stattfinden können. Das erhoffen sich der Gemeindegemeinderat und ich mir von diesem Projekt und **das Klima** wird sich sicherlich auch darüber freuen.

Autor: J-Philipp Nicolaus

PS: Bevor die Frage offen bleibt, will ich sie noch kurz beantworten: Beerdigungen werden nach wie vor in der Kirche stattfinden.



Erntedank im Stall

Zusammen mit über **hundert Leute** durfte ich einen wunderschönen Gottesdienst im Kuhstall des Fünfhauser Hofes feiern. Erntedank zwischen Kühen war ein ganz besonderes Erlebnis. Damit so ein tolles Fest zustande kommt, braucht es sehr viele Hände. Der Stall muss vorbereitet werden. Die **Erntekrone** muss gebunden werden und ein **Altar** mit all den schönen Früchten, die uns die Ernte geschenkt hat, darf natürlich auch nicht fehlen. Ganz lieben Dank für die Familie Büsing, Sarina Drieling und den vielen Nachbarn, die dabei geholfen haben, dies zu ermöglichen.

Natürlich geht es an Erntedank um das Thema: **Dankbarkeit**. Jahr für Jahr sagen wir Danke für die **großen Ernten** von den Feldern und auch für die kleinen Tomaten vom Balkon. Wir sagen Danke zu den Landwirten, die unsere Lebensmittel erzeugen und **Danke an Gott**, der über allem seine spendende Hand hält.

Lebensmittel sind wichtig und mehr als nur Brot und Käse. Es sind auch wundervolle Momente, schöne Erlebnisse, Sonnenzeiten auch das haben wir in unsere Mitte geholt. In einem kleinen Theaterstück, für das sich spontan **8 mutige Kinder** und Erwachsene gefunden haben, dankten ein paar Weintrauben Gott dafür, dass er sie gut pflegt und ihnen ertragreiches Wachstum schenkt. **Vielen Dank** an alle — helfende Hände und Gäste— für diesen lebendigen Gottesdienst.



Konficamp an den Ahlhorner Fischteichen

„**Rudern muss man auch irgendwann lernen.**“ Dieser Gedanke kam mir als ich das **fünfte Mal** auf den **Ahlhorner Fischteich** rausruderte, um ein Boot voller Konfirmand*innen aus dem Gestrüpp des anderen Ufers zu befreien. Es wird nicht das letzte Mal in dieser Woche gewesen sein. Von **Seenot** lässt sich nicht wirklich sprechen, eher von einem leichten Wind, der regelmäßig die rudenden Konfis vor sich her geweht hat.

Nun, ich glaube **am Ende** unseres Konficamps konnten es alle und das ist doch mal ein echter **Erfolg**. Schon das zweite Jahr war die Elsfl ether Konfigruppe zusammen mit den Konfis aus Brake, FAH und vier Kirchen Ovelgönne für knapp eine Woche in Ahlhorn auf großer Fahrt. Es war richtig **friedvoll** dieses Jahr. Die Stimmung hat super zu der letzten Ferienwoche gepasst. Es sind **unvergessliche Erinnerungen** entstanden, wie zum Beispiel der **Feueralarm** in der ersten Nacht um **4:30 Uhr**. Keine Sorge auch hier bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr und viele Jugendliche wissen nun, dass man keine Eier in einem Wasserkocher unter einem Rauchmelder kochen sollte. Es war wirklich eine **gelungene Woche** in der es ganz anders um den Glauben ging als bei den normalen Konfi-Tagen. „Glauben durch gemeinsames Leben erfahren“ ist unser Leitgedanke und das geschieht durch regelmäßige **Andachten**, bei der Rücksichtnahme am Buffet, beim Lösen von Konflikten oder im guten Miteinander.

Mein **persönlicher Höhepunkt** war der Taufgottesdienst am Ende des Camps. Der Strand war die Sitzgelegenheit und der See war das Taufbecken. Für mich ist das Konficamp eine **wertvolle Woche**, und ich denke, dass sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Erinnerung geschaffen haben, an die sie noch lange zurückdenken werden.

Autor: J-Philipp Nicolaus



Praktikumsbericht

Ich habe ein zweiwöchiges Praktikum bei der Kirchengemeinde in Elsfl eth gemacht und es hat **sehr viel Spaß** gemacht. Meine Aufgaben waren z.B. den **Gottesdienst mit vorzubereiten** mitzuhelfen bei dem Seniorennachmittag und am Computer Sachen zu erstellen wie Liedblätter oder auch das Plakat für das Stricken in Gemeinschaft. Das Designprogramm dafür kannte ich vorher nicht aber nach ein bisschen rumprobieren hat es sehr gut geklappt. Für das Plakat habe ich aus der Gemeinde **schöne Rückmeldung** bekommen was mich sehr gefreut hat. Es war sehr interessant hinter die Kulissen zu schauen und wie viel Arbeit wirklich vor Veranstaltungen zu tun ist.

Johanna



Juleica-Schulung in Oese - 25.-30. März 2026

Jugendliche haben Lust sich zu engagieren. Neben den wichtigen Praxiserfahrungen bietet die Evangelische Jugend dafür ein intensives Schulungsprogramm an. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass sich die Jugendlichen zum Erwerb einer Jugendliedrecard berechtigen. Eine tolle Möglichkeit um Neues auszuprobieren und durch neue Kontakte Freundschaften zu knüpfen und über sich hinaus zu wachsen.

Der Kreisjugenddienst bietet dafür aktuell 2 Schulungswochen an, eine in den Oster- und die andere in den Herbstferien. Beide müssen besucht werden um alle nötigen Inhalte mitzubekommen. Im Anschluss können die Jugendlichen dann selbst entscheiden bei welchen Vorhaben sie sich engagieren möchten.

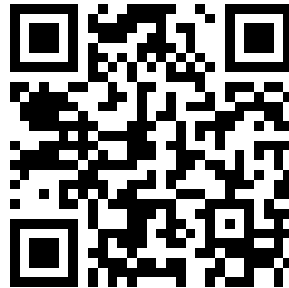
Kinder- und TeenyFreizeit in Oese 05.-11. Juli 2026

In den kommenden Sommerferien können Kinder und Teenies eine Woche auch mal ohne Familie genießen. Für manche wird das sicher ein Abenteuer werden, für andere eine herrliche Woche mit Freund*innen.

Die Anreise erfolgt gemeinsam per Reisebus. Vor Ort wird in gestellten 4-Personenzelten übernachtet. Wir werden vom benachbarten Freizeitheim aus voll verpflegt.

Das Programm wird abwechslungsreich gestaltet. Von Großgruppenspielen über Workshopangebote und auch komplett freie Zeit ist alles dabei.

Für Fragen bitte Kontakt zu sandra.bohlken@kirche-oldenburg.de aufnehmen.
Zur Anmeldung geht's hier:



Neues vom Kirchenfuchs - Zuflucht

Das Thema "Heimat verlassen müssen und Zuflucht suchen", das berührt uns immer wieder, besonders in der Vorweihnachtszeit. Denn in keiner anderen Zeit spüren wir so sehr den Wunsch nach Heimat, nach Schutz, nach einem Dach über dem Kopf. Das Schicksal anderer Menschen, vor allem an den Grenzen Europas, kommt uns spürbar nahe.

Auch in der Weihnachtsgeschichte treibt es Maria und Josef mit Jesus zur Flucht nach Ägypten. Gewalt und Terror ist der Grund ihrer Flucht. Zuflucht und Schutz - das sind keine biblischen Nebenthemen. Das ist einer der roten Fäden biblischer Handlungsanweisungen. Schutz und Zuflucht geben, machte Jesus später selbst zu einem zentralen Anliegen.

Dass wir bei Gott Zuflucht finden, das ist die Verheißung vieler biblischer Texte. Zuflucht finden, das ist die tiefe Sehnsucht des Glaubens, einen Ort finden, der Geborgenheit heißt und Heimat. Zuhause sein, menschliche Wärme, Umsorgt werden und Geborgenheit wünscht uns hier schon lange Beheimateten und allen, die aus Not eine Zuflucht suchen,

meint der Kirchenfuchs.



**„Die größte Gefahr für
unseren Planeten ist der Glaube,
dass ihn schon irgendjemand
anderes retten wird“**

Robert Swan, Polarforscher

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie persönlich nichts für die Dekarbonisierung der Energieerzeugung in Ihrer unmittelbaren Umgebung tun können, dann stimmt das nicht!

Die KEGW bietet Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied in unserer Genossenschaft, gemeinsam mit vielen anderen, einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung zu leisten. Mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 777,00 € sind Sie dabei, Projekte zur Energiegewinnung aus Sonne und Wind finanziell zu unterstützen.

Informieren Sie sich unter www.kegw.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an mitmachen@kegw.de.

Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch eG
Projektbüro: Eselstraße 6, 26939 Ovelgönne

E. BIELEFELD
Inh. David Platte
Malermeister



Maler- und Anstricharbeiten · Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten · Fassadengestaltung
Reparaturverglasung

Malermeister David Platte Tel. 04401 970270
Hammelwälder Straße 43 Fax 04401 970271
26919 Brake info@malereibetrieb-bielefeld.de
www.malereibetrieb-bielefeld.de



Einladung zur Gruppe

Thema-Runde 2025/26

Ein Programmtreffen für Gemeindemitglieder, die sich gerne in Gemeinschaft mit anderen einem Thema widmen. (Treffen im Gemeindezentrum jeweils um 15.00 Uhr)

- | | |
|------------|--|
| 03.12.2025 | Adventlicher Nachmittag mit einer Gruppe unseres Kindergartens |
| 12.12.2025 | Abfahrt um 13.30 Uhr von der kath. Begegnungsstätte, Bismarckstr. zur Krippenausstellung nach Visbek |
| 17.12.2025 | Weihnachtsfeier der Senioren im Gemeindezentrum |
| 14.01.2026 | "Was ist Diakonie ?" - Ein Informationsnachmittag mit Thomas Scheurenbrand |
| 28.01.2026 | Von Passau nach Istanbul - Benno Raber, WHV |
| 11.02.2026 | Mittagessenausflug - Abf. 10.30 Uhr ab Nicolai-Platz |
| 25.02.2026 | Die Nahe - Benno Raber, WHV |
| 11.03.2026 | Eine Reise nach Berlin / Teil 1 Benno Raber, WHV |

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung über das Kirchenbüro erforderlich!

Grünkohlfahrt am 11. Februar 2026

Wir starten um **10.30 Uhr** nach Wardenburg zum Grünkohlessen.
Im Gesellschaftshaus **"Litteler Krug"** wollen wir noch einmal einkehren.

Der Fahrpreis beträgt **50,- Euro**. (incl. Bus, Mittagessen und Kaffeetafel).

Wenn Sie teilnehmen möchten, teilen Sie dies bitte rechtzeitig dem Kirchenbüro (Tel. 2320), Herrn Nothbaum (04401-72010) oder jeweils Ihrer Gemeinde mit.



Die Sozialsprechstunde in Elsfleth:

- Jeden 2. Donnerstag im Monat: 9:00 – 11:00 Uhr
- Jeden 4. Mittwoch im Monat: 14:00 – 16:00 Uhr

Thomas Scheurenbrand, Leitung DW Wesermarsch

Büro Brake: 04401/695902

Büro Nordenham: 04731/360541

Seniorenkreis

14-tägig mittwochs um 15 Uhr im Gemeindezentrum

10.12.2025 | 12.12.2025 (Abfahrt um 13.30 Uhr zur Krippenausstellung nach Visbek)
17.12.2025 (Weihnachtsfeier der Senioren im Gemeindezentrum)
07.01.2026 | 21.01.2026 | 04.02.2026
11.02.2026 (Mittagessenausflug - Abf. 10.30 Uhr)
18.02.2026 | 04.03.2026 | 18.03.2026

Vorherige Anmeldungen über das Kirchenbüro sind erforderlich! (Tel. 2320)

Kirchenchor

Ab dem 13.01.2026 - Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Neue Mitglieder sind jeder Zeit herzlich willkommen !

Leitung

Dr. Rainer Nothbaum
(Tel. 04401/72010)

Eltern-Kind-Gruppe

Montag

9.30 bis 11.30 Uhr

Sonja Pöpken Tel. 95 95 65

Mittwoch

9.30 bis 11.30 Uhr

Michelle Schaffer
Tel. 0176 878 404 77

Die Gruppen treffen sich im Gemeindezentrum.

Nachfragen direkt bei den Gruppenleiterinnen oder im Kirchenbüro Tel. 2320

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN
AKTUELL e.V.**



Im Rahmen einer
Mitgliedschaft erstellen
wir Ihre
**Einkommensteuer-
erklärung**

Gelbe Gate 10 · 26935 Stadland
Telefon (04731) 36 88 81
www.theys.aktuell-verein.de

CLAUDIA NOTHOLT **IMMOBILIEN**

Ihr Immobilienpartner in Elsfleth & umzu!

26931 Elsfleth - Steinstraße 19

☎ 0 44 04 / 95 90 89

info@notholt-immobilien.net

www.notholt-immobilien.net



 **Wiards** 
Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten,
Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals.
Bitte fordern Sie ihn kostenlos an.
Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette
Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Reiseunternehmen Klaus-Theo Wiards
Inh. Jörn Wiards
Georgstr. 20, 26931 Elsfleth-Eckfleth

 Tel.: 04485/201 - Fax: 04485/1313
E-Mail: info@wiards-reisen.de
Internet: www.wiards-reisen.de


Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V.
support of seafarers' dignity
Brake • Elsfleth • Nordenham

Ihre Spende hilft Seeleuten
KtNr: 60409133 BLZ: 280 501 00

TEXTILDRUCK • KFZ-BESCHÜFTUNG • SCHAUFENSTERBESCHÜFTUNG

WERBETECHNIK
für Firmen und privat

Steinstr. 18 - 20 · 26931 Elsfleth

Und
kannst du schon unseren
Onlineshop
für tolle
Geschenke?

DESIGN WERK
BRAKE-ELSFLETH



www.designwerkbrake.de
04404 9591059
kontakt@dwb-elsfleth.de

**Bankverbindung für das freiwillige
Ortskirchgeld**

Gemeinsame Kirchenverwaltung Wesermarsch
IBAN: DE90 2805 0100 0000 5892 59
Vwz.: 2613 / freiwilliges Kirchgeld 2025

Bei Interesse melden Sie sich gerne per
redaktion.festmacher@t-online.de
oder im Kirchenbüro
04404 2320



Christmas in a Containerbox



Seeleute

Egal ob ein realer Sturm mit meterhohen Wellen tobt oder eine Pandemie orkanartig um die Welt weht, die Seeleute weltweit machen ihren Job. Mit den Schiffen und durch das verlässliche Zutun der Seeleute bleibt der Welthandel am Laufen und wir finden in den Auslagen der Geschäfte all das, was lieb und wichtig ist. 90 % der Waren und auch unserer Weihnachtsgeschenke, kommen mit dem Schiff! Viele Seeleute sind auch zu Weihnachten an Bord der Schiffe und können das Fest nicht zuhause bei ihrer Familie verbringen!

Seemannsmission

Die Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V. und Stella Maris Bremen betreuen die Seeleute, die in die Seehäfen Brake, Elsfleth und Nordenham ankommen auf verschiedene Weise. Von Bord- und Krankenhausbesuchen bis zum Angebot des Seemannsclubs „Pier One“.



Christmas in a Containerbox



Vieles wird auf den Schiffen in Container Boxen transportiert, und so ist die Idee entstanden, die Seeleute in den Häfen innerhalb der Wesermarsch zu Weihnachten mit einer kleinen „Christmas Container Box“ zu überraschen. Dafür braucht es jedoch Heerscharen von Weihnachtswichteln, die uns dabei unterstützen. Die Idee hinter der Aktion ist es, dass Spender:innen eine Christmas Container Box in der Form eines handelsüblichen Schuhkartons gestalten und mit kleinen Überraschungen füllen. Was könnte hinein in die kleine „Christmas Container Box“? Süßigkeiten, Kleidung, wie Socken, Mützen, Handschuhe Hygieneartikel, wie Deo, Duschgel, Shampoo, ein kleiner englischsprachiger Weihnachtsgruß, Weihnachtsdeko und

Aufgrund von strikten Bestimmungen und Verboten an Bord bitte keine echten Kerzen und auch keinen Alkohol! Und wegen der Haltbarkeit bitte auch kein frisches Obst, etc.

Wo wird gesammelt?!

Ab Anfang November bis 20.12. wird in den Kirchenbüros in Elsfleth und Brake gesammelt.

Wenn die Pakete per Post gesandt werden, dann bitte an diese Adresse: Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V., c./o. Kirchengemeinde Brake-Golzwarden, Raiffeisenstraße 21, 26919 Brake

Seemannspastor Dirk Jährg
DSM Unterweser e.V.
Dirk.Jaehrig@kirche-oldenburg.de
0 44 01 – 81 004
Nordstrasse 2-5, 26919 Brake

Seemannsdiakonin Antje Zeller
DSM Unterweser e.V.
antje.zeller@seemannsmission.org
0171-589 14 15

Christine Freytag
Stella Maris Bremen
christine.freytag@stella-maris.de
0163-615 75 41

Ihre Spende hilft Seeleuten
KtNr: 60409133 BLZ: 280 501 00

Termine für Café KINT 2026

Termine Café KINT Süd
9.00 Uhr - 11.00 Uhr Gemeindezentrum Nicolai-Platz 3

In geraden Kalenderwochen Dienstags

Der Arbeitskreis „Frühe Hilfen“ im Landkreis Wesermarsch hat ein Angebot für Eltern geschaffen. Das Projekt trägt den Namen „Krabbelgruppeninformations-team „KINT“ und besteht seit November 2015. Die zwei Teams aus vier qualifizierten Fachkräften, aus dem pädagogischen und medizinischen Bereich sind im Tandem jeweils in der nördlichen und südlichen Wesermarsch tätig.

Ziel ist der Erfahrungsaustausch der Familien untereinander. Die Fachkräfte stehen beratend zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte Familien können sich in einer WhatsApp-Infogruppe mit dem KINT-Team vernetzen, um flexibel über Änderungen, Neuerungen, freie Plätze etc. informiert zu werden.



Ansprechpersonen südliche Wesermarsch:

Waltraud Ralle-Klein 0162.96963636
Mail: fuks-elsfleth@sozialwerk-wesermarsch.de

Jutta Wetjen 0176.47326837
Mail: wetjen@caritas-wesermarsch.de

Aufruf Konfirmationsanmeldung

Der neue Konfirmationsjahrgang, **Start 30.05.2026, Konfirmation 09.05.2027**, wird organisiert. Es ist immer schwierig, alle in Frage kommenden Jugendlichen ausfindig zu machen. Etwa der **Geburtsjahrgang 2013** ist aufgerufen, was nicht ausschließt, dass jemand, der älter oder jünger ist, auch mitmachen kann und darf. Ein Jahr lang begleitet Euch Pfarrerin Gudrun Nicolaus (Unterricht einmal im Monat, samstags). Du bist ganz herzlich eingeladen.

Dabei dreht sich alles auf verschiedene Weisen um Gott. In unserer **Konfizeit** geht es um **Kreativität**, um **Gemeinschaft**, um **Spaß**, um Gedankenaustausch und um das Sammeln religiöser Erfahrungen. Es werden rund um Gott und die Welt Themen diskutiert, es gibt jede Menge Spaß, ein **Konficamp** im Blockhaus Ahlhorn **27.07. – 01.08.2026**. Für alle Fragen, die Du oder Deine Eltern jetzt vielleicht haben, bietet sie einen Infoabend an.

Komm gerne mit einem Deiner Eltern am **25.02. um 17:30 Uhr** im Elsflether Gemeindehaus (Nicolai Platz 3, 26931 Elsfleth).



s t e i n



HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
26919 Brake

Tel 04401 705458 Fax 705459
mobil 0171 4263631

SOZIALVERBAND



NIEDERSACHSEN

Kreisverband

Wesermarsch

Tel.: 04401 - 4784

info.brake@sovd-nds.de

Ortsverband Elsfleth

Uwe Kirstein Tel.: 04404-3907
<https://www.sovd-wesermarsch.de>

Erinnerungsorte tun gut...



...Ihr Steinmetz gestaltet sie.



**Gerhard
Renken**

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:

26919 BRAKE

Telefon (0 44 01)

78 89

Viktoriastraße

Ecke Atenser Allee

Telefon (0 47 31) 12 43

www.steinmetz-renken.de



Heizung



Elektro



Sanitär

fischer

www.fischer-elsfleth.de

- HEIZUNGSTECHNIK
- SANITÄRTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- SOLARTECHNIK
- WÄRMEPUMPEN
- WARTUNGSDIENST
- NOTDIENST

Hafenstraße 5 • 26931 Elsfleth
Tel. 04404 • 3229

**Garten- und
Landschaftspflege
Stefan Döbbeke**



Stefan Döbbeke
Garten- und Landschaftspflege
Harrierstraße 41
26919 Brake

☎ 0152 - 08 65 41 41

✉ sdoebbekegalapflege@outlook.de

🌐 www.sdoebbekegalapflege.de

📍 S. Döbbeke Garten- und Landschaftspflege

📍 s.doebbekegalapflege

gartig
Dachdecker
seit 5 Generationen

/// Dachdeckerei /// Zimmerei /// Blauklempnerei
/// Gebäudeenergieberatung

Hogenkamp 5 • 26931 Elsfleth • Telefon: 04404 / 2139
www.gaertig-bedachungen.de

Ökumenische Krippenfahrt noch im Advent

Am **Freitag, 12. Dezember** starten wir noch in diesem Jahr zur Krippenfahrt, die sonst erst Anfang Januar des neuen Jahres stattfand.

Abfahrt ist um **13.30 Uhr** ab kath. Begegnungsstätte (Bismarckstr.).

Die Fahrt beträgt pro Person **25,- Euro**.
Darin sind Buskosten und Kaffeetafel enthalten.

Mehr als 100 Weihnachtskrippen können in der Diele des Ehepaars Abeling in Visbek bewundert werden.

Wenn Sie teilnehmen möchten, teilen Sie dies bitte rechtzeitig dem Kirchenbüro (Tel. 2320), Herrn Nothbaum (04401-72010) oder jeweils Ihrer Gemeinde mit.



Was ist das freiwillige Ortskirchgeld?

Jedes Jahr zum Advent bekommen Sie einen Spendenbrief von der Kirchengemeinde. Er trägt den wunderbar sperrigen Namen „Freiwilliges Ortskirchgeld“.

Ich will Ihnen kurz erklären, was es damit auf sich hat. Zuallererst: Es ist für alle freiwillig. Ob Kirchenmitglied oder nicht, wenn Sie uns und unsere Arbeit hier in Elsfleth wertvoll finden, freuen wir uns über eine Spende. Die gespendeten Gelder kommen der Kirchengemeinde Elsfleth direkt zugute, und zwar in vollem Umfang.

Natürlich lebt so eine Kirchengemeinde im Wesentlichen von der Kirchensteuer, aber das gewisse bisschen mehr kann meistens nur durch Spendenaufrufe geleistet werden. Unser Jugendraum ist dafür ein sehr gutes Beispiel. Ohne die Spenden vieler Elsfletherinnen und Elsflether beim Ortskirchgeld wäre dieses Projekt niemals zustande gekommen.

Nun gibt es Jahre, in denen sich der Gemeindegemeinderat konkrete Projekte überlegt, die mit den Geldern umgesetzt werden sollen. Es gibt aber auch Jahre, in denen wir allen Gruppen, die unser Gemeindehaus so lebendig machen, eine gute Grundlage schaffen möchten. Wenn Herr Nothbaum beispielsweise seine Seniorenfahrt nach Zetel zum Norddeutschen Schulmuseum plant, gibt es zwar einen Teilnehmerbeitrag, aber ein nicht unerheblicher Teil der Kosten wird auch von der Kirchengemeinde getragen, denn solche Ausflüge wären sonst für manche Rentenempfängerinnen und Rentenempfänger nur schwer leistbar wären.

Für uns als Kirchengemeinde ist es wichtig, Orte der Begegnung, der Gemeinschaft und des Austausches zu schaffen. Nicht nur für die, die es sich leisten können, sondern gerade für die, bei denen es knapp ist. Sie sind alle eingeladen, teilzunehmen. Ich danke Ihnen für die Spenden, mit denen Sie uns so viel gute Gemeinschaft ermöglichen.

Wir freuen uns für jede Spende an unsere Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Gemeinsame Kirchenverwaltung Wesermarsch

IBAN: DE90 2805 0100 0000 5892 59

Verwendungszweck: 2613 / freiwilliges Kirchgeld 2025

Pinnwand der Kirchengemeinde

WINTERKLEIDUNG FÜR SEELEUTE

Seemannsmission sammelt Winterkleidung für Seeleute

Viele Seeleute kommen aus asiatischen Ländern und sind für den Winter in Deutschland und anderen kalten Ländern schlecht ausgerüstet. In ihrer Heimat ist Winterkleidung zum Teil gar nicht erhältlich oder unerschwinglich teuer. Zwar stellen die Reedereien oft winterliche Arbeitsbekleidung zur Verfügung aber oft ist diese kaum ausreichend und für den Landgang nicht geeignet.

Immer wieder kommen Seefahrer ohne Jacke und nur im Sweetshirt zu uns in die Mission und fragen nach warmen Jacken, Mützen oder Schals. Im letzten Jahr war die Nachfrage viel größer als unsere Bestände aus Spenden und viele mussten genauso kalt zurück an Bord gehen, wie sie gekommen waren. Darum möchten wir hiermit nochmals ganz konkret dazu aufrufen, aussortierte Winterkleidung für Männer, an die Seemannsmission zu spenden. Die Seeleute brauchen Jacken und Pullover in den Größen M- XL sowie Schals, Mützen und Handschuhe.

Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung und die Seeleute werden es Ihnen von Herzen danken.
Die Sachen können während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro, Nicolai-Platz 3 abgegeben werden.

UNSERE KLEINE BÜCHERECKE...



Ein Dank hier einmal an all jene, die hier regelmäßig diese kleine Bücherecke mit gut gepflegten modernen Romanen und Krimis befüllen. Allen voran Fau Ada Maison, eine Leseratte, die gerne teilt. Alle Vierteljahr bekommen wir einen Trolley voller neuester Bücher, über die sich andere hier sehr freuen.

Der Gemeindegemeinderat

WEIHNACHTSDEKO TAUSCHTISCH,

Im Gemeindehaus ist im Advent ein Weihnachtsdeko Tauschtisch aufgebaut. Wer möchte kann alte oder ungenutzte Deko zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros vorbeibringen und gleich auch ins Stöbern geraten. Wer nichts zum Tauschen hat, darf natürlich auch gerne zum Stöbern kommen. Bestimmt finden so die ein oder anderen Dachbodenschätze wieder zu neuem Glanz.

LASST DIE NADELN KLAPPERN

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr wird im Gemeindehaus gestrickt und zwar bis es wieder Frühling wird. Zusammensitzen, stricken (oder handarbeiten), etwas quasseln oder ganz bei sich aber in Gesellschaft vor sich hinarbeiten darum geht es. Es darf kommen wer will. Komm gerne vorbei und bring dein Strick-Projekt mit. Wer nichts hat, außer Lust teilzunehmen, bekommt Wolle und Ideen gratis vor Ort.

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro
Insa Töllner
Oberrege 7
26931 Elsfleth
Telefon (04404) 13 33
info@toellner.lvm.de



Ihr Fachgeschäft in Elsfleth

Möhring

Inh: Henning Borgstede - Tel: 04404/2122

Werkzeuge und Eisenwaren
Garten und Motorgeräte
Haushalt und Elektrogeräte
Glas und Porzellan
Geschenkartikel



Kasernenstr. 4 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404-989667



Schornsteinfegermeister

Ralf Schuhmann
Am Liener Deich 51
26931 Elsfleth
Telefon 04404 988685
Mobil 0174 9970119



STADT . LAND / GRÜN

LANDSCHAFTSBAU & GRÜNGESTALTUNG

STADT . LAND . GRÜN GmbH . Weserstraße 76 . 26919 Brake
04401 82925-0 . info@stadt-land-gruen.com

WWW.STADT-LAND-GRUEN.COM



Tel. 04404 / 209 32 97
Peterstr. 59 • 26931 Elsfleth info@malermeister-martens.de

Gebken & Gerdes

Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH Elsfleth

Unsere moderne Busflotte in allen Größen und Ausstattungen steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung

OMNIBUSBETRIEB
GÜTERKRAFTVERKEHR

Kasernenstraße 3 - 5
D - 26931 Elsfleth

Tel: 04404 2375
Fax: 04404 2392

mail: gebken.gerdes@ewetel.net

**Erd- Feuer- See- Baum-
Bestattungen**

Überführungen und Übernahme
aller Formalitäten



Möbeltischlerei • Bestattungen

Norbert Langer

Tischlermeister
Ulmenstr. 4 - Elsfleth

24 Stunden - Telefon: 04404 - 52 75

Möbeltischlerei

Maßanfertigungen • Änderungen •
Reparaturen • Restauration

Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

04. 12. Müller, Günter	86	13. 01. Klostermann, Christa	92	16. 02. Lübben, Günther	88	15. 03. Walter, Lina	87
06. 12. Werner, Dirk	85	13. 01. Müller, Marianne	99	17. 02. Pahlke, Annelore	81		
08. 12. Barghorn, Ernst	88	15. 01. Wöbken, Oltmann	89	17. 02. Wehner, Louis	80		
09. 12. Kühl, Christel	88	16. 01. Lampe, Hannelore	84	18. 02. Steiner, Margit	91		
09. 12. Kuhland, Magnus	88	17. 01. Hasselder, Ursel	84	21. 02. Franke, Gertrud	90		
10. 12. Kornumpf, Wolfgang	82	18. 01. Jansen, Helga	80	25. 02. Suhrhoff, Hildegard	88		
11. 12. Berndt, Helga	91	18. 01. Polte, Siegrid	87	27. 02. Antoni, Amalia	91		
13. 12. Fiedler, Helga	87	18. 01. Röfer, Marianne	91	27. 02. Gaebel, Renate	82		
15. 12. Ritter, Harald	84	20. 01. Ollenborger, Karin	82	27. 02. Richter, Ella	89		
16. 12. Ladberg, Ursula	92	24. 01. Böning, Hilde	94	27. 02. Witte, Ilse	88		
17. 12. Meinardus, Erika	83	25. 01. Bannach, Edeltraud	81	01. 03. Ohlhoff, Gertrud	92		
19. 12. Oberhauser, Ingeborg	83	26. 01. Looschen, Herlint	85	03. 03. Schemeit, Hilka	86		
19. 12. Thümler, Günther	88	27. 01. Meyer, Heinz-Hermann	81	04. 03. Lübben, Inge	90		
20. 12. Heinz, Gerda	85	27. 01. Möller, Edith	83	07. 03. Haase, Heinrich	90		
21. 12. Bornhorst, Gerda	93	28. 01. Plate, Gisela	85	07. 03. Lühns, Inge	87		
21. 12. Goldau, Ursula	84	28. 01. Schander, Friedrich	88	07. 03. Ritter, Gisela	82		
22. 12. Marek, Waltraut	88	28. 01. Thomas, Helga	82	10. 03. Witte, Hein	87		
29. 12. Alfke, Karsten	85	30. 01. Hartmann, Herma	92	11. 03. Meinardus, Margret	88		
29. 12. Schulze, Helga	91	31. 01. Kirstein, Uwe	84	11. 03. Schröder, Siegfried	91		
31. 12. Rajewski, Hinderika	93	31. 01. Saust, Wilhelm	82	12. 03. Lüschen, Hannelore	86		
01. 01. Müller, Anneliese	93	05. 02. Gräper, Gerd	86	12. 03. Perbandt, Ernst	95		
04. 01. Köhler, Inge	88	05. 02. von Häfen, Gertrud	82	14. 03. Hantke, Elfriede	82		
05. 01. Ruck, Karl	88	06. 02. Geffroy, Franziska	88	14. 03. Kubsch, Karla	89		
06. 01. Biller, Egon-Dieter	82	06. 02. Marth, Edlinda	82	14. 03. Oden, Uwe	88		
09. 01. Gerling, Margot	87	11. 02. Biermann, Liselotte	89	15. 03. Brey, Karl Heinz	81		
11. 01. Liebig, Rita	84	13. 02. Nagel, Folker	85	15. 03. Budny, Karin	81		
12. 01. Kühl, Werner	90	13. 02. Niehaus, Ursula	91	15. 03. Krüder, Waltraud	86		

Bitte im Kirchenbüro melden, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten.



Anschriften und Telefonnummern

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Uta Voßkuhl - Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth
E-Mail: Kirchenbuero.Elsfleth@Kirche-Oldenburg.de

Tel. 2320
Fax 2326

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

PfarrerIn Gudrun Nicolaus
gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Pastor Johann-Philipp Nicolaus
johann-philipp.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Küster: Reinhold Rotter
Friedhofsmitarbeiter: Mirko Fichte
Organist, Chorleiter, Seniorenbeauftragter:
Dr. Rainer Nothbaum - nothbaum.elsfleth@gmx.de

Tel. 04404 3798

Tel. 04404 3798

Tel. 0151 40735832
Tel. 2320

Tel. 04401 72010

Internetangebot: www.elsfleth.kirche-oldenburg.de

Impressum FESTMACHER

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth
(Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)

Redaktion: Kerstin Adams-Lühmann
und Sabine Miedtank

E-Mail:
redaktion.festmacher@t-online.de

Layout:  C-Punkt Werbung
Jan Ziemann

Auflage: 3000 Stück
4 Ausgaben im Jahr

Vertrieb: Verteilung an alle Haushalte

Redaktionsschluss: 01.02.2026
Nächste Ausgabe zum 01.03.2026

Taufen

September 2025
Von Seggern, Leon
Heitmann, Jannis
Oberegger, Leo
Laarmann, Hanna

Oktober 2025
Nicolaus, Gustav

November 2025
Müller, Jannis

Trauungen

September 2025
Meyer, Steffen und Laura
geb. Meier

Bestattungen

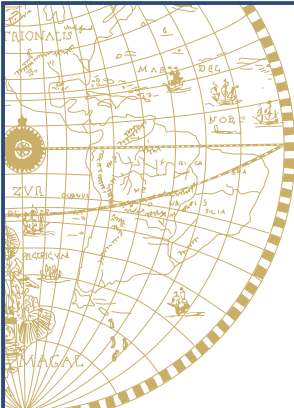
August 2025
Krüger, Werner 68
Schmele, Anneliese 92

September 2025
Poppe, Helmut 76
Krüger, Bernadette 69
Schlender, Tibor 29
Blohm, Annemarie 93

Oktober 2025
Schander, Elvira 87

Gottesdienste in der St.-Nicolai-Kirche

30.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst z. 1. Advent - Hof Büsing/Fünfhausen 3
04.12.	19.00 Uhr	Andacht im Advent
07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Advent
14.12.	18.00 Uhr	Weihnachtliches Wunschlidersingen zum 3. Advent
21.12.	kein Gottesdienst	
24.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst für Familien
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper (Heiligabend)
24.12.	22.00 Uhr	Christmette (Heiligabend)
25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
28.12.	kein Gottesdienst	
31.12.	17.00 Uhr	Silvester - Jahresschluss-Gottesdienst
04.01.26	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.01.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
25.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
01.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.02.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
22.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (mit Würdigung)
01.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl



KOGGE

Restaurant • Hotel • Bar

Rathausplatz 7
26931 Elsfleth
Tel. 04404 9599 110
Fax 04404 9599 120
info@kogge-elsfleth.de
www.kogge-elsfleth.de



Wir machen Pflege.



Seniorenheim Haus Sandvoß | Hafenstraße 2 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404 96190
Seniorenpflegeheim Haus Sandvoß | Rathausplatz 8 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404 9619360



physiofitness

Das Gesundheitskonzept

Ihr Ansprechpartner Nummer 1 in Sachen:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Gerätetraining
- Personal- Training
- Rehasport

Oberrege 17, 26931 Elsfleth
TEL: 04404/9598746




Bierbaum

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO



ANKER-APOTHEKE

Dr. Hartmut Bode
Apothekerin
Maïke Maas-Bode e.Kfr.

Neu: Rezept per App.
Einscannen + vorbestellen.
Spart Wege und Zeit!



gesund.de

App Store Google Play

Steinstr. 25 • 26931 Elsfleth • Tel. 04404-2189 • apotheke-elsfleth.de



Tischlerei Seyen

Steinstrasse 36 | 26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 2553 | www.tischlerei-seyen.de



Bestattungen Seyen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge